

sowie der von der Insel Tacariqua und der Militärfestung San Carlos entflohenen Genossen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt, einschließlich der Stimmen der Eingekerkerlen und verbannten Genossen. (Beifall.)

Es lebe die Freundschaft zwischen den Völkern der DDR und Venezuelas!

Es lebe die kämpferische Solidarität mit den nationalen Befreiungsbewegungen!

Es lebe der VII. Parteitag der SED!

Es lebe die SED und ihr leninistisches Zentralkomitee! (Alle Teilnehmer des Parteitages erheben sich von ihren Plätzen und spenden starken Beifall.)

Vorsitzende *Margarete Müller*: Das Wort zur Begrüßung hat das Mitglied des Zentralkomitees der Bolivianischen Kommunistischen Partei, Genosse Ramiro Otero. (Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen und spenden lebhaften Beifall.) »

*Ramiro Otero, Mitglied des Zentralkomitees der Bolivianischen Kommunistischen Partei*: Liebe Genossen! Das Zentralkomitee der Bolivianischen Kommunistischen Partei übermittelt dem VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands seinen herzlichen Gruß und wünscht ihm bei der Vollendung des Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik vollen Erfolg. (Beifall.)

Die Bolivianische Kommunistische Partei möchte durch ihre Delegation der Arbeiterklasse und dem Volk, das zum erstenmal die Arbeiter-und-Bauern-Macht auf deutschem Boden errichtet hat, ihre entschlossene Unterstützung zum Ausdruck bringen.

Die Deutsche Demokratische Republik ist eine nicht rückgängig zu machende Errungenschaft des deutschen Volkes und eine Garantie für alle friedliebenden Völker und für die nationale Unabhängigkeit. (Beifall.)

Unsere Partei hält es für eine ihrer internationalen Pflichten, die Anmaßungen der westdeutschen Revanchisten, die im Namen ganz Deutschlands sprechen wollen, zu entlarven, und verurteilt deren Absichten, die durch die Zerschlagung des deutschen Imperialismus im zweiten Weltkrieg entstandene Lage zu revidieren.

Unsere Partei unterstützt die Politik der kollektiven Sicherheit als einzige vernünftige und gerechte Politik in Europa. Deshalb schließt sie sich